

埃瑞克·弗洛姆爱的理论观照下的《爱药》研究

[A Study of "Love Medicine" in Light of Erich Fromm's Love Theory]

Studie zu "Love Medicine" im Lichte der Theorie der Liebe von Erich Fromm]

2011

Author: 路艳华 [LU Yanhua Lù Yànhuá]

Supervisor: 马丽莉 [MA Lili Mǎ Lili]

Discipline: English Language and Literature

Institution: Hebei Normal University, Shijiazhuang, Hebei, China

Year, Degree: 2011, Master thesis

Abstract / Kurzfassung

路易丝·厄德里克是美国当代著名作家、印第安文艺复兴运动第二次大潮的代表人物。《爱药》是她的成名作和代表作,也是第一部被译成中文的当代美国印第安长篇小说。《爱药》主要描述了居留地印第安人的家庭生活和亲人、爱人以及整个部族成员之间的关系,也深刻地反映出印第安人的历史传统与主流社会的文化冲突与融合的现状。弘扬爱是厄德里克众多作品的主题,它被人视为心灵最有效的疗药。爱家庭,每个成员都会把自己看作是整体的不可分的一部分,并且整体是高于个体的。他们有强烈的群体意识,因为群体是他们的归属,他们的需要。爱的传承,是保持传统生生不息的上上之策。爱之药能愈合人的创伤、民族的创伤和文化的创伤。《爱药》展示了爱,如何把被分裂的和疏离的个体融合成一个有机的整体。作品中那些生活在居留地上的人们,终其一生都在努力朝向爱与谅解。爱,作为一种人类心灵独特的能力,能够把人们从“受害者”的桎梏下解放出来,超越个人的局限,从而达到人道主义的最高精神境界。本论文以埃瑞克·弗洛姆的《爱的艺术》中爱的理论为指导,层层深入地分析了《爱药》中蕴含的爱的主题。前言介绍论文的文学背景和目的,介绍了理论框架即埃瑞克·弗洛姆在他的《爱的艺术》一书中提出的爱的理论。论文的第一章分析了作品中反应的三种爱,即亲情之爱,异性之爱和博爱。第二章以弗洛姆爱的理论为指导,分析爱对人类心灵的作用。通过文本细读的方法探讨和阐述爱的本质,即爱是什么。本章从爱是付出;爱是尊重和关怀;爱是理解这三个方面阐释爱的本质。第三章试图通过文本细读和特定情境及人物分析,展示了爱如何解决人类的生存问题。阐述了爱之药是如何地愈合人的创伤、民族的创伤和文化的创伤。爱之药是如何地维系着人类的生存和发展。结论得出,爱,作为人类心灵的力量,是一剂最为有效的疗药治疗人类心灵的创伤和一个日渐没落的文明。

[English version \(www.cnki.net, 7/2022\)](http://www.cnki.net, 7/2022)

*Louise Erdrich*¹ is one of the most well-known and productive writers of contemporary American literature, a leading figure of the second American Indian literature wave. Her first novel and masterpiece "*Love Medicine*" was first published in 1984 and won a number of awards including the National Book Critics Circle Award for best work of fiction. "Love Medicine" is centered in the relationships between lovers and families. Its significance is also profound since it reflects the conflicts and synergies between Indian traditions and contemporary American society and culture. Love, being the theme of several of Erdrich's works, is regarded as the most effective medicine of the painful soul. Love people, love your family mem-

¹ Born in 1954, US-American writer of novels, poetry, and children books.

bers because only love can form them as one. Only love makes these possible – personal survival and cultural continuity. “Love Medicine” demonstrates how love integrate the separated and alienated into a coherent whole. Most of the characters living on the reservation throughout their life constitute a movement toward selfless love and forgiveness. Love, which is a intrinsic capability of human soul, enables those who are hurt to give up the notion of oneself as victim to transcend the individual limits and reach the highest spiritual realm of humanism. As its title suggests, love is the true “medicine”, bring a sense of wholeness and belongs, despite circumstances of loss or broken connection to those who reach for it. This thesis intends to make a progressing research on this theme in light of Erich Fromm's love theory which is put forward in his "The Art of Loving"².

Introduction mainly introduces the theoretical frame of thesis, which is Erich Fromm's love theory. Chapter One discusses the three types of love mainly reflected in the novel-love between family members; between male and female and among equals in the Indian world. Chapter Two analyzes the essence of love in light of the love theory of Erich Fromm from three aspects. Chapter Three attempts to illustrate that how love can resolve the problem of human existence by close-reading of the text and analysis of the specific scenes and characters. Through creating family ties the Indian people find a way to search for their self-identity and human survival. It tries to read and explain the complicated situation of both Indian and white culture continuity by means of love. The thesis finally concludes that love, as a power of human heart, can be the most effective redemption to the hearted soul and at the same time, a revelation to an oblivious civilization. [Footnotes, hyperlinks: M.Z.]

Contents

English abstract
Chinese abstract

Introduction
1 Literary Background
2 Erich Fromm and "The Art of Loving"
3 Literature Review and Writing Purpose

Chapter 1 Love as a Main Theme
1.1 Love among Family Members
1.2 Between Male and Female
1.3 Love between Equals

Chapter 2 Love as a Power of Human Heart
2.1 Love is Primarily Giving
2.2 “Love Your Neighbor as Yourself”
2.3 .Love as Fusion of Human Separateness

Chapter 3 Love as an Answer to the Problem of Human Existence
3.1 Self-awareness through Familial Love
3.2 Cultural Continuity through Membership Love
3.3 Human Survival through Universal Love

Conclusion

Notes

Bibliography

² Erich Fromm: The Art of Loving. An Inquiry into the Nature of Love (World Perspectives Vol. 9, planned and edited by Ruth Nanda Anshen), New York (Harper and Row) 1956. (Chapters 1, 2)

Deutsche Übersetzung (www.DeepL/Translator, free version, 7/2022 / M.Z.)

Louise Erdrich ist eine der bekanntesten und produktivsten Schriftstellerinnen der amerikanischen Gegenwartsliteratur und eine der führenden Figuren der zweiten Welle der indianischen Literatur. Ihr erster Roman und Meisterwerk "Love Medicine"³ wurde erstmals 1984 veröffentlicht und erhielt eine Reihe von Auszeichnungen, darunter den *National Book Critics Circle Award*, für das beste belletristische Werk. Im Mittelpunkt von "Love Medicine" stehen die Beziehungen zwischen Liebenden und Familien. Seine Bedeutung ist auch deshalb so tiefgreifend, weil dieser Roman die Konflikte und Synergien zwischen indianischen Traditionen und der zeitgenössischen amerikanischen Gesellschaft und Kultur widerspiegelt. Die Liebe, die in mehreren von Erdrichs Werken thematisiert wird, gilt als die wirksamste Medizin für eine schmerzende Seele. Liebe die Menschen, liebe deine Familienmitglieder, denn nur die Liebe kann sie zu einer Einheit formen. Nur die Liebe macht sie möglich – das persönliche Überleben und die kulturelle Kontinuität. "Love Medicine" zeigt, wie die Liebe das Getrennte und Entfremdete in ein kohärentes Ganzes integriert. Die meisten Charaktere, die im Reservat leben, verkörpern im Laufe ihres Lebens eine Bewegung hin zu selbstloser Liebe und Vergebung. Die Liebe, die eine der menschlichen Seele innewohnende Fähigkeit ist, befähigt die Verletzten, die Vorstellung von sich selbst als Opfer aufzugeben, um die individuellen Grenzen zu überwinden und die höchste geistige Stufe des Humanismus zu erreichen. Wie der Titel schon andeutet, ist die Liebe die wahre "Medizin", die denjenigen, die nach ihr greifen, ein Gefühl der Ganzheit und Zugehörigkeit vermittelt, trotz der Umstände des Verlustes oder der unterbrochenen Verbindung. In dieser Arbeit soll dieses Thema im Lichte der Theorie der Liebe von Erich Fromm, die er in seinem Werk "Die Kunst des Liebens"⁴ darlegt, näher beleuchtet werden.

In der Einleitung wird vor allem der theoretische Rahmen der Arbeit vorgestellt, nämlich die Liebestheorie von Eric Fromm. Im ersten Kapitel werden die drei Arten der Liebe erörtert, die sich im Roman vorrangig widerspiegeln: die Liebe zwischen Familienmitgliedern, zwischen Mann und Frau und zwischen Gleichgestellten in der indischen Welt. In Kapitel zwei wird das Wesen der Liebe im Lichte der Theorie der Liebe von Erich Fromm unter drei Aspekten analysiert. In Kapitel drei wird durch exakte Textlektüre und -analyse der einzelnen Szenen und Figuren versucht zu veranschaulichen, wie die Liebe das Problem der menschlichen Existenz lösen kann. Durch die Schaffung von Familienbanden finden die Indianer einen Weg zur Suche nach ihrer Selbstidentität und ihrem Überleben. Es wird versucht, die komplizierte Situation der Kontinuität sowohl der indianischen als auch der weißen Kultur mit Hilfe der Liebe zu lesen und zu erklären. Die Arbeit kommt zu dem Schluss, dass die Liebe als Kraft des menschlichen Herzens die wirksamste Erlösung für die Seele und gleichzeitig eine Offenbarung für eine vergessene Zivilisation sein kann. [Fußnoten, Hyperlinks: M.Z.]

Inhalt

Englische Kurzfassung
Chinesische Kurzfassung

Einleitung
1 Literarischer Hintergrund
2 Erich Fromm und "The Art of Loving"
3 Literaturübersicht und Zweck der Arbeit

³ Deutsche Übersetzung: *Liebeszauber* von Helga Pfetsch, Reinbek bei Hamburg (Rowohlt) 1986.

⁴ Erich Fromm: *Gesamtausgabe in 12 Bänden*, herausgegeben von Rainer Funk, Deutscher Taschenbuch Verlag, München 1999, Band IX, Die Kunst des Liebens (1956), Seite 437 – 518, Kapitel 1 Ist Lieben eine Kunst?, Seite 440 – 443; Kapitel 2 Die Theorie der Liebe, Seite 440 – 488) [a) Liebe als Antwort auf das Problem der menschlichen Existenz, Seite 444 – 462 [[Grundelemente: Fürsorge, Verantwortungsgefühl, Achtung vor dem anderen, Erkenntnis, Seite 455 – 459]]; b) Liebe zwischen Eltern und Kind, Seite 462 – 467; c) Objekte der Liebe, Seite 467 – 488 [1. Nächstenliebe, Seite 467 – 468; 2. Mütterliche Liebe, Seite 469 – 471; 3. Erotische Liebe, Seite 471 – 474; 4. Selbstliebe, Seite 471 – 477; 5. Liebe zu Gott, Seite 477 – 488].

Kapitel 1 Die Liebe als Hauptthema

- 1.1 Liebe zwischen Familienmitgliedern
- 1.2 Liebe zwischen Mann und Frau
- 1.3 Liebe zwischen Gleichen

Kapitel 2 Liebe als eine Kraft des menschlichen Herzens

- 2.1 Liebe ist in erster Linie ein Geben
- 2.2 "Liebe deinen Nächsten wie dich selbst"
- 2.3 Liebe als Verschmelzung des menschlichen Getrenntseins

Kapitel 3 Liebe als Antwort auf das Problem der menschlichen Existenz

- 3.1 Selbstbewusstsein durch familiäre Liebe
- 3.2 Kulturelle Kontinuität durch Liebe zwischen Mitgliedern
- 3.3 Das Überleben der Menschheit durch universelle Liebe

Fazit

Anmerkungen

Bibliographie

Zur Ergänzung des Beitrags durch Fußnoten und Hyperlinks wurde unter anderem das Internetlexikon Wikipedia verwendet. Den Autorinnen und Autoren sei Dank für ihre sorgfältige und hilfreiche Arbeit. Diese lexikalischen Angaben dienen einem ersten Überblick. Für detailliertere Informationen wird auf die Spezialliteratur verwiesen. [M.Z.]